

## edu.card – Kontaktloses Zugangssystem „SALTO“

### Grundlagen / Voraussetzungen:

- edu.card mit integrierter Mifare-Technologie
- Ausrüstung aller Türen mit „Salto“-Beschlügen (offline)  
Industrie-Partner: Evva-Sicherheitssysteme
- Ausrüstung von Durchgangstüren bzw. kritischen Bereichen mit Türöffnern bzw. Motorzylindern (on- oder offline)
- Karten-Aktualisierungsstation im zentralen Zugangsbereich
- PC mit Steuerungssystem; LAN-Verbindung zu Online-Steuerungen
- Sonderlösungen für diverse Anwendungsbereiche  
(BHAK Wien 10: Glastüren, Videoschränke, Alarmanlage, Lift, u.a.)



### Umsetzung / Eckdaten:

- Der Mifare-Bereich aller an der BHAK Wien 10 eingesetzten edu.cards (Identmedien) wird grundsätzlich vor der Ausgabe für das Schließsystem segmentiert (entspricht der grundsätzlichen Berechtigung, mit dem Schließsystem zu kommunizieren).
- Nach Personalisierung der Karten wird auch im Schließsystem das Identmedium einem konkreten Personenprofil zugeordnet. Ein weiterer betreuter Kontakt mit dem System ist – auch im Folgeschuljahr – nicht notwendig; entsprechendes „Einsammeln“ für Berechtigungsänderungen entfällt somit.
- Für Standard-Berechtigungsprofile werden Personengruppen definiert; so zB Lehrer-Standard, Schüler\_3CK, Lehrer-Unterrichtsraum „ÜFA“, u.a. Bei komplexen Kombinationen wird der Person ein maßgeschneidertes Berechtigungsprofil zugewiesen. Alle Berechtigungen werden mit Standard-Zeitzone verknüpft (zB Lehrer-Innentüren, Schulwarte-Außenhaut,

Schüler\_Turnsaal, u.a.)

- Im Kalender können jedem Kalendertag spezielle „Rollen“ zugewiesen werden. So können Schulferien als Feiertage, Samstag als Spezialtage, etc. erfasst werden. Durch mehrfache Kalender können auch Personen differierende Grundlagen zugewiesen werden (zB Unterschied pädagogisches Personal versus Verwaltungspersonal)
- Aufgrund eines einheitlichen Ablaufdatums von 30 Tagen ist es notwendig, dass jeder Systembenutzer (Ausnahme zB Feuerwehrberechtigungen, Notkarten, u.a.) regelmäßig alle 4 Wochen bei einer Online-Steuerung seine Karte in Selbstbedienung aktualisiert (Zeitaufwand ca. 5 sek). Dabei wird die Berechtigung für weitere 30 Tage aktiv gehalten, eventuelle Änderungen auf die Karte geschrieben und weiters Daten von der Karte ausgelesen (zB Batterie-Tausch-Anforderungen von Offline-Türen bzw. Öffnungsvorgänge)
- Bereichseinteilung an der BHAK Wien 10:

Außenhaut: Tagesöffnung; Zutritt mit edu.card während des Abendschulbetriebes

Tagesklassen: Automatische Daueröffnung  
(Kann vom Haus- und Lehrpersonal beeinflusst werden)

Verwaltung, Lehrsäle und Sonderräume: Permanente Sperre

Notebook-Klassen: Permanente Sperre; Zutritt in definierten Zeitfenstern für SchülerInnen, die den Raum als Stammklasse nutzen.

Speziellösungen für Dienstleister, Handwerker, Einsatzkräfte

### **Vorteile / Mehrwert:**

- *Erhöhte Gebäudesicherheit:*  
Beim Verlust von Identmedien können diese im System gesperrt werden. Durch den laufenden Betrieb mit autorisierten Karten wird die Information über gesperrte Medien auch automatisch zu den Offline-Türbeschlägen übertragen („virtuelle Netzwerktechnologie“)
- *Skalierbare Zutrittsberechtigungen:*  
Die bisherige Praxis im Schulbereich, Gruppen- bzw. Generalhauptschlüssel auszugeben, die oftmals im Zeitablauf nicht mehr die definierten Zutrittswünsche erfüllen, wird sowohl durch zeit- als auch bereichsspezifische Zugangsberechtigungen ersetzt.  
(MitarbeiterInnen, die in verschiedenen Fachbereichen unterrichten, müssen auch nicht mehr mit den verschiedensten Schlüsseln ausgestattet werden)
- *Automatisches Berechtigungsupdate:*  
Durch das regelmäßige Aktualisieren der Karten im Selbstbedienungsbetrieb durch den Benutzer im Rahmen des Gebäudezutrittes kann die

Systemadministration zeitlich flexibel abgewickelt werden

- *Serviceverbesserung für Mitarbeiter und SchülerInnen:*  
Durch die Systemnutzung ergeben sich für zahlreiche Situationen im Schulbetrieb erweiterte Möglichkeiten; einige Beispiele:
  - Lift- Berechtigung für SchülerInnen mit Behinderung/Verletzung möglich
  - Zutritt in den Spindbereich ab 06:45 Uhr für jene SchülerInnen, die am Freigegegenstand Volleyball teilnehmen
  - Zutritt für Lehrpersonal an Wochenenden/Feiertagen zB bei Rückkehr von Schulveranstaltungen, u.a.
  - Vorübergehender Zutritt für SchülerInnen in sonst gesperrte Räume (zB Projekte, Veranstaltungen, u.a.)
  - Räume können kurzfristig ohne Aufwand gesperrt werden und nur für eine geschlossene Benutzergruppe zur Verfügung stehen (zB Theaterproben, externe Seminare und Dienstbesprechungen)
- *Umfangreiche Ausbaumöglichkeiten:*  
Nach der Basisausstattung an der BHAK Wien 10 wurde in mehreren Tranchen weiterprojektiert. Zwischenzeitlich ist die BHAK Wien 10 als erste Schule Österreichs in sämtlichen Bereichen der Gebäudetechnik im Vollausbau ausgestattet (2007). Neben sämtlichen für MitarbeiterInnen relevanten Türen wurden auch der Aufzug, die Medienkästen, Notebookfächer, das Turnsaal-Gebäude und nicht zuletzt das umfangreiche Alarmsystem mit SALTO-Technologie ausgebaut und somit auf einer schulweiten edu.card-Basis vereinheitlicht.

### **Kritische Punkte in der Umsetzung:**

- *Datenschutz*  
Sowohl Beschlüge, als auch Identmedien speichern erfolglose und erfolgreiche Zutritte. Im Rahmen der Kartenaktualisierung bzw. dem Auslesen eines Beschlages mit einem Spezialgerät werden diese Protokolldaten in den Zentralrechner übertragen. Da Datenschutz an der BHAK Wien 10 ein zentrales Thema ist, wurde die Datenbank mit einem Kollektivzugang versehen, so dass nur unter gleichzeitiger Anwesenheit des Schulleiters und der Personalvertretung (gemeinsames Passwort) eine Abfrage möglich ist. Voraussetzung für die Abfrage sind weiters ein (strafrechtlich) relevanter Tatbestand bzw. eine Devastierung einer Schuleinrichtung. Im Projekt ist die Kontrolle von zB Anwesenheitszeiten, etc. als konkretes Nichtziel festgehalten.
- *Batterieversorgung*  
Die Offline-Türbeschlüge werden mit Batterien (3xAAA) versorgt. Die Meldung schwacher Batterien erfolgt zentral durch Nutzung der virtuellen Netzwerkstruktur am Steuerungsrechner. Durch die regelmäßige und teilweise sehr intensive Nutzung hat sich die Notwendigkeit gezeigt, hochwertige Batterien anzuschaffen. Um Missbrauch zu vermeiden, werden im Bereich der BHAK Wien 10 die Beschlüge mit Spezialschrauben verschraubt.

### **Ihre Ansprechpartner:**

Schulleiter: HR Dir. Mag. Peter Slanar – pslanar@bhakwien10.at

Projektleiter: Jörg Hopfgartner – office@hopfgartner.com